

BuGG-Innenraumbegrünung des Jahres 2021

Dschungelatmosphäre in Mannheimer Start-Up-Café

Im Zuge einer neuen Wein- und Cafébar in der Mannheimer Vorstadt wurde eine bestehende Gastronomieeinheit vollständig renoviert und neu konzipiert. Das im Frühjahr 2021 – während der Corona-Pandemie – vom Mannheimer eCommerce-Startup SNOCKS eröffnete „snocks coffee“ zeigt die gelungene Kombination einer lebendigen Wandbegrünung mit tropischen Pflanzen in Hydrokultur und einer textilen Deckengestaltung auf insgesamt über 40 Quadratmeter.

Die architektonische Planung wurde Innenarchitekt Torsten Ohrnberger vom Büro

gen, in welchem während dem Café-Betrieb Podcasts produziert werden, sind die Grünpflanzen ein wesentlicher Bestandteil der Innenarchitektur.

Die Greenwall

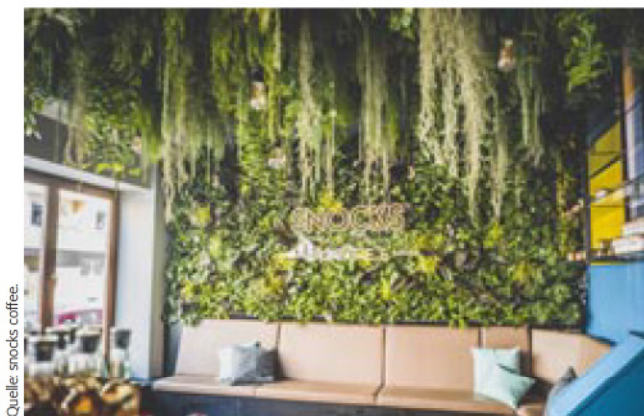
Für die vollflächige Wandbegrünung kamen etliche Pflanzsysteme verschiedener Hersteller in Frage, weshalb das Team von Otto Blumen zunächst, gemeinsam mit dem Architekten, ein Anforderungsprofil an die Begrünung erarbeitete.

Neben den allgemeinbekannten Punkten

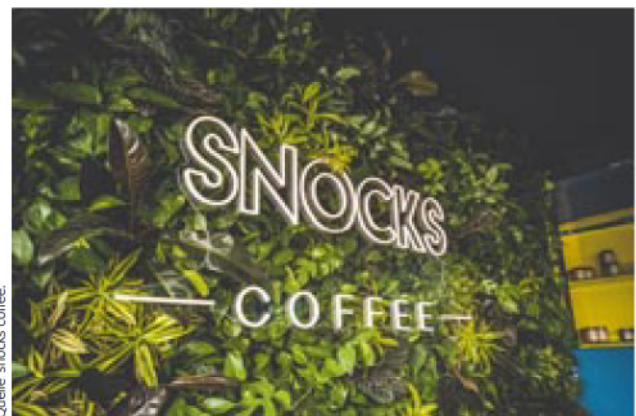
betrieb durch einen möglichst großen Pflerhythmus nur minimal beeinträchtigt werden durfte. Diese Argumente sprachen, neben dem im gastronomischen Bereich ohnehin wichtigen Aspekt der Hygiene, klar für den Einsatz von Hydrokulturpflanzen.

Eine weitere Anforderung an die technische Komponente war eine vorgegebene Aufbau dicke, da nach der Renovierung bestehende Sitzbänke wieder verwendet und bündig mit dem Gründwandsystem abschließen sollten.

Als für im konkreten Fall geeignetes System wählte das Team von Otto Blumen das



Quelle: snocks coffee.



Quelle: snocks coffee.

BuGG-Innenraumbegrünung des Jahres 2021 steht in Mannheim.

Bunte Pflanzenauswahl bei der Innenraumbegrünung.

Raumfreiheit übertragen, die gärtnerische Konzeption und Umsetzung übernahm das auf Innenraumbegrünung spezialisierte BuGG-Mitglied Otto Blumen GmbH, Mannheim.

Die ausgefallene Inneneinrichtung im snocks coffee ist – auch abgesehen vom Grün – etwas ganz Besonderes: schwere Ledersofas und viel Echtholz gepaart mit kräftigen Wandfarben und einer knallgelb gefliesten Showküche zeigen urbanen Lifestyle und verkörpern das junge und dynamische Startup, das hinter dem snocks coffee steckt. Neben einem halbierten Wohnwa-

wie Ästhetik, Luft- und Akustikverbesserung war klar, dass neben möglichst geringen Anschaffungskosten auch der Unterhalt erschwinglich bleiben musste und der Café-

Die Innenraumbegrünung des Objektes SNOCKS COFFEE in Mannheim wurde im Rahmen des Bundeskongresses Gebäudegrün Ende November 2021 von den Teilnehmenden mit großer Mehrheit zur BuGG-Innenraumbegrünung des Jahres 2021 gewählt.

Grünwandsystem der Fa. NextGen (Nature's Green, Niederlande) aus, mit welchen sie schon andere Greenwalls verschiedener Dimensionen realisiert hatten. Das dichotome System besteht aus Grundplatten, die zunächst an der Rückwand befestigt werden und angeschrägten Pflanzkästen, die anschließend vollflächig in die Grundplatten eingesteckt werden. Das System ermöglicht einen Bedeckungsgrad von min. 80 Prozent ab dem ersten Bepflanzungstag, eine Startdüngung beschleunigt den Bewuchs zusätzlich.

Vorbereitungsarbeiten

Vorab wurde die Traglast der Rückwand geprüft, die Grundplatten daran befestigt, die Bewässerungsleitungen verlegt und von einem Klempner der erforderliche Wasseranschluss installiert. Außerdem wurde ein Stromanschluss in der Wand vorgesehen, um später ein leuchtendes Neon-Logo vor der Wand anbringen zu können.

Nach Abschluss anderer Arbeiten im Objekt konnten einige Tage später die Pflanzkästen befestigt und die Überlaufschläuche installiert werden. Anschließend wurde das System mit Hydrokulturen bepflanzt.

Die Bewässerung

Um trotz des durch Sitzbänke und Tische eingeschränkten Zugangs zur Grünwand eine einfache und somit kostengünstige Unterhaltspflege zu gewährleisten, wurde eine halbautomatische Bewässerung verbaut, die bei jedem Pflegegang betätigt wird und alle Pflanzkästen gleichzeitig wässert. Bei Bedarf (etwa alle acht Wochen) kann ein Düngemischer zwischengeschaltet und die Pflanzen so bedarfsgerecht ernährt werden. Aufgrund des in Mannheim sehr harten Stadtwassers kommt ein spezieller, an den pH-Wert angepasster, Flüssigdünger zum Einsatz.

Aus phytosanitären Gründen wurde auf einen geschlossenen Bewässerungskreislauf verzichtet, etwaiges Überschusswasser wird über eine Ablaufrinne abgeleitet. Durch

ausgeklügelte Druckkompensation und erfahrene Pflegekräfte entstand hier seit Beginn der Pflanzenpflege aber kaum überschüssiges Wasser.

Die Pflanzenauswahl

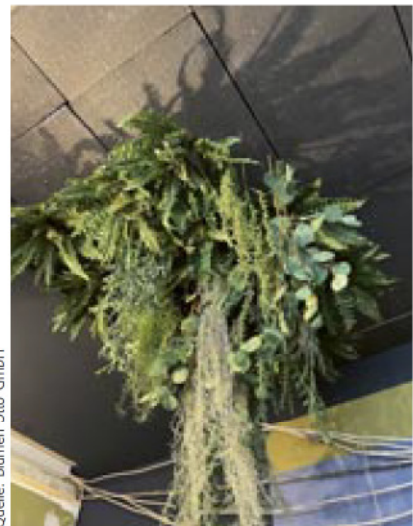
Die Pflanzenauswahl hängt im Innenraum bekanntermaßen von den im Objekt vorherrschenden (Temperatur- und) Lichtverhältnissen ab. Da die Lichtverhältnisse am Standort als zu dunkel und nicht ausreichend für Pflanzenwachstum eingestuft wurden (erste Lichtmessungen ergaben etwa 8–10 $\mu\text{mol}/\text{m}^2\text{s}$), konnten trotz von Beginn an installierter Zusatzbeleuchtung lediglich tropische Pflanzen aus absonnigen und lichtschtigen Bereichen verwendet werden. Um ein natürliches Bild zu schaffen, kamen die folgenden Gattungen (und Arten) mit unterschiedlichsten Blattfärbungen, Schattierungen, Oberflächenstrukturen und -Texturen zum Einsatz:

- *Asplenium nidus* i.S.
- *Aglaonema commutatum* 'Maria'
- *Dracaena reflexa* 'Song of India' und 'Song of Jamaica'
- *Dracaena surculosa*
- *Dracaena surculosa* 'Mike'
- *Epipremnum aureum*
- *Monstera obliqua* 'Monkey Leaf'
- *Philodendron erubescens* 'Imperial Green' und 'Imperial Red'
- *Philodendron scandens*
- *Schefflera arboricola*
- *Scindapsus pictus* 'Monstrosus'



Quelle: Blumen Otto GmbH

Bauphase: Rückwand mit vorbereiteten Grundplatten.



Quelle: Blumen Otto GmbH

Hauptgruppe der Textildecke in der Vorbereitung.

Eine solche gemischte, mehrartige Pflanzung ist im Unterhalt zwar aufwändiger als eine monotypische Gestaltung, wirkt aber natürlicher und ist darüber hinaus als biologisch stabiler gegenüber kurzzeitigen (Trocken-) Stressperioden oder pflanzenpathogenen Schädlingen einzuordnen.

Die vorgenannten Pflanzen wurden bei Hydrokultur Thissen (Kleve, Niederrhein) in 13/12er Kulturtöpfen kultiviert und kamen (trotz kurzer Wintertage) in gewohnter Spitzenqualität in Mannheim an. So stand einer >

Bautafel

Objekt:	SNOCKS COFFEE, Mannheim
Baujahr:	2021
Fläche Begrünung:	40 m ²
Bauherr:	Snockslicious GmbH
Architekt:	Torsten Ohrnberger, Fa. Raumfreiheit Entwerfen und Planen, Mannheim
Ausführung:	Blumen Otto GmbH, Mannheim
Begrünungssystem:	NextGen Greenwallsystem



Quelle: snocks coffee

Fertiggestellte Pflanzendecke und Greenwall.



Quelle: snocks coffee

Greenwall und Pflanzendecke schaffen eine gemütliche Atmosphäre.

sorgfältigen Bepflanzung nach dem bekannten Leitstaudenprinzip nichts im Wege. In rund zwölf Arbeitsstunden wurde so die insgesamt 10 Quadratmeter große Wandfläche mit 225 Hydrokulturpflanzen in eine tropische Greenwall verwandelt. Das Neon-Logo des Cafés rundet das Bild ab und macht die Wandgestaltung zu einem echten Fotomagneten.

Das Café wird zum Dschungel dank Pflanzendecke

Ein weiterer, wesentlicher Bestandteil des Grünkonzeptes ist die begrünte Raumdecke über den Tischen. Ziel war es, die Charakteristik der Hydrokultur-Wandbegrünung in der textilen Pflanzendecke aufzunehmen. Da eine echte Begrünung mit Hängepflanzen und Epiphyten im Innenraum (ohne großen technischen Aufwand) nicht nachhaltig funktionieren kann, sollte die ursprünglich mit lebenden Pflanzen konzipierte Decke bestmöglich und „täuschend echt“ umgesetzt werden.

Wandbegrünung

Maße: 4,75 x 2,10 m (B x H)
15 Grundplatten, 45 Pflanzkästen
225 Hydrokulturpflanzen
Arbeitsaufwand inkl. Vor- und Nachbereitung ca. 16 Stunden

Textildecke

Maße: ca. 5 x 6 m
Steckunterlage 80 mm, vollflächig befestigt
1.250 Textilpflanzen
Arbeitsaufwand inkl. Vor- und Nachbereitung ca. 34 Stunden

Die Technik

Als Steckunterlage wurden 80 Millimeter starke Styrodurplatten vollflächig an der Raumdecke befestigt und die später abgehängten Lampeneinfassungen verkabelt und montiert. Auch für die Gestaltung der Gründecke wurde nur ein grobes Schema statt eines genauen „Pflanzplans“ erstellt, um eine natürlich-dynamische Optik – passend zur Greenwall – zu gewährleisten.

Die Pflanzen

Aufgrund der ca. 30 Quadratmeter großen, raumbildenden Fläche war der Einsatz von diversen filigranen Hängepflanzen in verschiedenen Grüntönen unabdingbar. Neben markanten Hauptgruppen und lang herabhängenden Trieben sind vor allem ruhige Flächen für ein stimmiges Ergebnis essenziell. Es kamen – in textiler Form – die fol-

genden Gattungen zum Einsatz: *Epiphyllum*, *Hoya*, *Nephrolepis*, *Philodendron*, *Platynerium*, *Populus*, *Rhipsalis*, *Sedum*, *Tillandsia*.

Zunächst installierte das Team von Otto Blumen – wieder nach dem Leitstaudenprinzip – markante Hauptgruppen aus extralangen *Tillandsien*- und *Hoyaranken*, bevor nach floristischen Gestaltungsrichtlinien Begleit- und Füllpflanzen (vorwiegend *Nephrolepis*-Farne) ergänzt wurden.

In einem solchen Vorhaben ist es ratsam, die Gestaltung von innen nach außen zu arbeiten und anschließend, in einem zweiten Arbeitsschritt, vollflächig nachzuverdichten. Auf einem Schnellbaugerüst verankerte das Team aus Mannheim in ca. 30 Arbeitsstunden über Kopf rund 1.250 Textilpflanzen einzeln in der Unterkonstruktion, wozu ein Großteil mit Steckdraht verstärkt werden musste, um langfristigen Halt zu gewährleisten. Ein besonderes Augenmerk wurde auf einen harmonischen Übergang zwischen Pflanzendecke und Greenwall gelegt.

Das Thema Grün wird im snocks coffee durch einen mit Pflanzen eingerahmten Selfie-Spiegel im WC-Bereich abgerundet. Dieser wurde ebenfalls mit Textilpflanzen gestaltet, die Pflanzen wurden hier aus Vandalismus- und Diebstahlgründen mit Montagekleber zusätzlich im Steckschaum fixiert. Die einzigartige Dschungelatmosphäre im snocks coffee schafft nicht nur eine Wohlfühlatmosphäre für die Gäste, sondern ist ein Alleinstellungsmerkmal, das sich auf den sozialen Medien rasant verbreitet hat. <

www.otto-blumen.de

Der Autor

Julian Otto

Blumen Otto GmbH

Cheliusstraße 15

68167 Mannheim

Tel.: 06 21-33 10 99

Fax: 06 21-33 40 50

julian.otto@otto-blumen.de

www.otto-raumbegrueunung.de